B E S C H L U S S V O R L A G E

			Vorlage-Nr.: B 02/0596	
32 - Ordnungsamt			Datum: 06.11.2002	
Bearb.	: Herr Siedlaczek	Tel.:	öffentlich	nicht öffentlich
Az.	:		X	

Beratungsfolge _____ **Sitzungstermin**

Stadtvertretung **26.11.2002**

Umbesetzung Gemeindewahlausschuss

Beschlussvorschlag

Für die Mitglieder bzw. die stellvertretenden Mitglieder des Gemeindewahlausschusses, die aufgrund des § 55 Gemeinde- und Kreiswahlgesetz aus dem Gemeindewahlausschuss ausscheiden müssen, wurden folgende Personen als Mitglieder bzw. als direkte Stellvertreter in den Gemeindewahlausschuss gewählt.

Somit hat der Gemeindewahlausschuss nunmehr folgende Zusammensetzung:

Für die	Mitglieder	direkte Stellvertreter
SPD – Fraktion		
CDU – Fraktion		
FDP – Fraktion		
Fraktion Die Bürgerpartei		
Fraktion Grüne Alternative		

Haushaltsrelevante Daten:

Haushaltsstelle:
 Haushaltsplan:
 Ausgabe:
 Mittel stehen zur Verfügung:

Folgekosten/Jahr:

Erläuterungen zu den Folgekosten:

Sachverhalt

Sachbearbeiter/in	Abteilungsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/außerplanm. Ausgaben: Amt 20)	Dezernent/in
-------------------	---------------------	---------------	---	--------------

Gemäß § 12 Abs. 3 des Gemeinde- und Kreiswahlgesetzes (GKWG) bilden die Wahlleiterin als Vorsitzende oder der Wahlleiter als Vorsitzender und acht Beisitzerinnen und Beisitzer den Wahlausschuss für das Wahlgebiet. Die Beisitzerinnen und Beisitzer sowie deren Stellvertreterinnen und Stellvertreter wählt die Vertretung vor jeder Wahl aus dem Kreis der Wahlberechtigten. Dabei sollen möglichst die im Wahlgebiet vertretenen politischen Parteien und Wählergruppen berücksichtigt werden. Somit sollte die Auswahl der Beisitzerinnen und Beisitzer nicht nur auf die in der Stadtvertretung vertretenen Parteien und Wählergruppen beschränkt sein.

Wahlleiter bzw. Wahlleiterin ist gemäß § 12 Abs. 1 GKWG der Bürgermeister. Der Wahlleiter beruft seinen Stellvertreter selbständig.

Der Gemeindewahlausschuss für die Gemeinde- und Kreiswahl am 02.03.2003 wurde in der Sitzung am 07.05.2002 von der Stadtvertretung gewählt. Die derzeitige Zusammensetzung des Gemeindewahlausschusses entnehmen Sie bitte der Anlage 1.

Für die derzeitigen Mitglieder und stellvertretenden Mitglieder des Gemeindewahlausschusses ist nunmehr die Vorschrift des § 55 Abs. 2 GKWG zu beachten. Gemäß § 55 Abs. 2 GKWG dürfen Wahlbewerberinnen und Wahlbewerber, Vertrauenspersonen für Wahlvorschläge und stellvertretende Vertrauenspersonen nicht gleichzeitig Mitglied oder stellvertretendes Mitglied im Gemeindewahlausschuss sein. Somit ist es nunmehr notwendig, da alle Parteien und Wählergruppen in Norderstedt bereits mit der Kandidatenaufstellung begonnen haben, den Gemeindewahlausschuss neu bzw. um zu besetzen.

Die nächste Sitzung des Gemeindewahlausschusses über die Zulassung der Wahlvorschläge wird am Freitag, den 17.01.2003 stattfinden. Neben der Zulassung der Wahlvorschläge obliegen dem Gemeindewahlausschuss zusätzlich folgende Aufgaben:

- Entscheidung über Beschwerden zum Wählerverzeichnis
- Feststellung des Wahlergebnisses

Anlage(n)

Sachbearbeiter/in	Abteilungsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 20)	Dezernent/in
-------------------	---------------------	---------------	---	--------------